

Ressort: Finanzen

Eon-Aufsichtsrat will Abschaffung des Corporate-Governance-Kodex

Berlin, 20.12.2018, 19:48 Uhr

GDN - Karl-Ludwig Kley, der den Aufsichtsräten von Eon und Lufthansa vorsteht, hält nichts vom Corporate-Governance-Kodex. "Die schönste Lösung wäre es, ihn in Gänze abzuschaffen", sagte Kley dem "Handelsblatt" (Freitagsausgabe).

"Wenn der Kodex jemals aktuell war, dann hat er sich überlebt", so Kley weiter. Der Corporate-Governance-Kodex stellt wesentliche gesetzliche Vorschriften zur Leitung und Überwachung deutscher börsennotierter Gesellschaften dar. Er soll damit Standards für gute und verantwortungsvolle Unternehmensführung setzen. Kley hält den Kodex aber für zu bürokratisch. Vor allem ärgern ihn die ständigen Neuregelungen. "In fast allen Konzernen ist das Vergütungssystem den Vorgaben des Kodex gefolgt. Und jetzt soll wieder alles zurückgedreht und neu konstruiert werden. Das ähnelt alles sehr den Vorgängen in einer Selbsterfahrungsgruppe", kritisierte Kley.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117289/eon-aufsichtsrat-will-abschaffung-des-corporate-governance-kodex.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com